

Schwein & zigartig

*Dossier für
Lehrpersonen*

22.5. —
26.10.25



Impressum

Konzept, Text: Museum Luzern

Copyright: Museum Luzern

Bilder: Titelbild: Otto Holzgang (ohowerk.com),
Museum Luzern | Karin Tolfo

Grafik: l`équipe [visuelle]

Einige Inhalte wurden im Rahmen des Projektes SchweinErleben
der Albert Koechlin Stiftung erstellt.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Allgemeine Informationen	5
Veranstaltungen	6
Angebote für Schulen	7
Ideen für den selbständigen Besuch	8
Ausstellungskiste	10
Lehrplanbezug	11
Blick in die Ausstellung	12
Medienliste	14

Vorwort

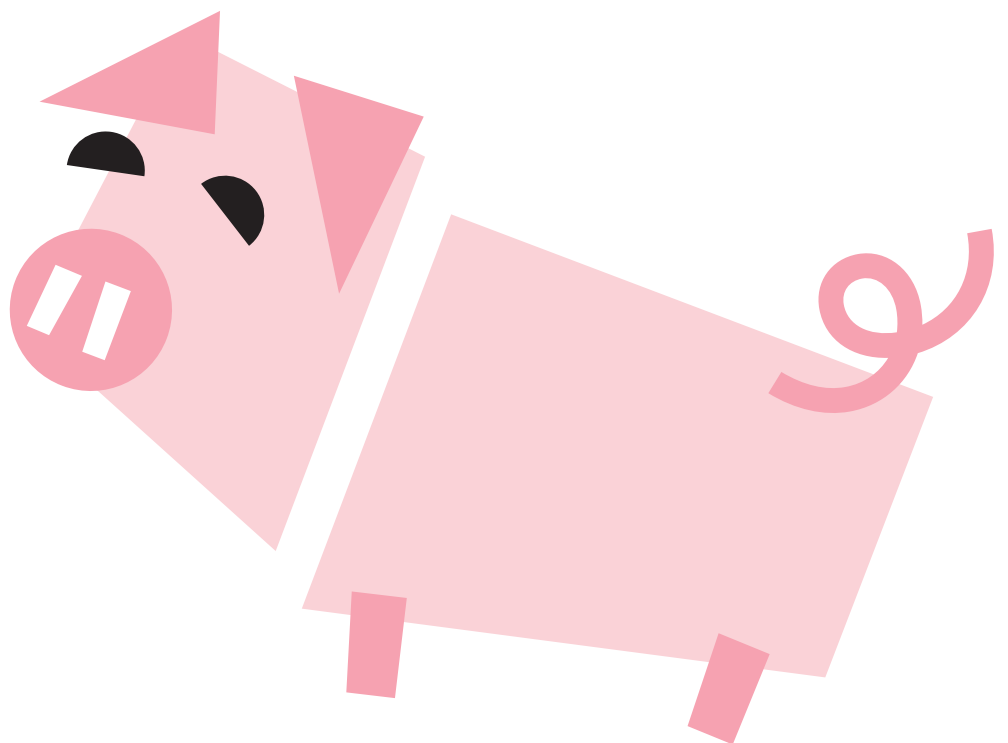
Liebe Lehrpersonen

Im Kanton Luzern leben fast gleich viele Schweine wie Menschen und doch werden sie selten gesehen. Wo sind die vielen Tiere?

In der Sonderausstellung «Schwein-zigartig» geht es um die Biologie der Schweine, um ihre Verwandten, die verschiedenen Rassen und vor allem um die erstaunlichen Fähigkeiten dieser schlauen Tiere. Die Schülerinnen und Schüler werden zu Forschenden. Sie betrachten, beobachten, notieren und machen sich Gedanken über das Verhalten der Schweine. Welche Auswirkungen haben die Beobachtungen auf die Haltung der Nutztiere?

Kommen Sie mit Ihrer Klasse ins Museum Luzern und werden Sie zu einem Forschungsteam! Wenn Sie uns Ihre Erkenntnisse per vermittlung.museumluzern@lu.ch mitteilen, erhalten Sie Schweinchen-Post aus dem Museum.

Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihren Besuch!



Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten

Das Museum ist von Dienstag bis Sonntag von 10 – 17 Uhr geöffnet. Schulklassen können uns nach Absprache in der Ausstellung «Schwein-zigartig» bereits ab 9 Uhr besuchen.

Reservationen und Kontakt

Um Überbelegungen zu vermeiden, bitten wir um Voranmeldung über 041 228 54 11.

Bei Fragen und Anliegen dürfen Sie sich gerne an unser Vermittlungsteam wenden.

Telefon: 041 228 54 02

E-Mail: vermittlung.museumluzern@lu.ch

Informationen und Regeln für Schulklassen

Es freut uns sehr, dass wir Sie und Ihre Klasse im Museum Luzern begrüßen dürfen. Da unser Gebäude jährlich von rund 700 Schulklassen besucht wird, braucht es klare Regeln, damit der Museumsbesuch für alle zu einem angenehmen Erlebnis wird.

- Jacken, Rucksäcke, Taschen und Schirme sind in der Garderobe zu deponieren. Es hat auch abschliessbare Schliessfächer. Melden Sie sich dafür beim Empfang.
- Die Lehrperson begleitet die Schulkasse während des ganzen Besuchs durch die Ausstellungsräume. Sie ist dafür verantwortlich, dass sich die Schüler*innen angemessen verhalten.
- Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die anderen Menschen, welche das Museum besuchen oder dort arbeiten.
- Das Fotografieren ohne Blitz ist erlaubt.
- Essen und Trinken ist in den Ausstellungsräumen nicht erlaubt. Auf Voranmeldung kann der Kursraum oder das Atelier zum Picknicken reserviert werden. Besen, Schaufel und Lavabo sind vorhanden.

Vielen Dank, dass Sie diese Regeln vorgängig mit Ihrer Klasse besprechen.

Veranstaltungen

... werden fortlaufend angepasst: www.museumluzern.ch

Einführung für Lehrpersonen zur Sonderausstellung «Schwein–zigartig»

→ **Mittwoch, 20. August 2025, 18.00 – 19.00 Uhr**

Rosa, mit Ringelschwanz und Borsten. Es muss sich um ein Söili handeln! Doch wer weiss, dass die Tiere auch sehr sensibel und neugierig sind? Sie verfügen über erstaunliche Fähigkeiten, sind sehr sozial, knüpfen Freundschaften und helfen sich gegenseitig.

Die Schülerinnen und Schüler werden zu Forschenden. Sie betrachten, beobachten, notieren und machen sich Gedanken über das Verhalten der Schweine. Welche Auswirkungen haben die Beobachtungen auf die Haltung der Nutztiere?

Kommen Sie mit Ihrer Klasse ins Museum Luzern und werden Sie zum Forschungsteam!

Nach der thematischen Einführung in die Ausstellung stellen wir Ihnen gerne die Ausstellungskiste mit den Forschungsheftchen für den Besuch mit der Schulklasse

[Anmeldung](#)

Öffentliche Führung zu «Schwein–zigartig»

→ **Sonntag, 31. August 2025, 18.31 – 19.31 Uhr**

Das Schwein – hinter seinem borstigen Äusseren steckt ein sensibles und kluges Tier mit vielen überraschenden Seiten. Seit rund 10'000 Jahren begleitet es die Menschen als Haus- und Nutztier, aber auch als Symbol für Glück und Wohlstand. Einst lebten die Schweine nah bei den Menschen, heute bekommt man sie kaum mehr zu Gesicht. Die Tiere werden geschätzt, vielseitig eingesetzt, aber oft auch etwas unterschätzt.

Mit Karin Tolfo, Mitarbeiterin Bildung und Vermittlung

Mit Deutschschweizer Gebärdensprachübersetzung (DSGS)

Genauere Informationen auch zur Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite www.museumluzern.ch.

Angebote für Schulen

Es empfiehlt sich ein vorgängiger Besuch der Ausstellung.

Für die Unterrichtsvorbereitung ist der Eintritt in die Ausstellung gratis.

Gerne können Sie auch einen Blick in die Ausstellungskiste werfen und das vielfältige Material studieren, ausser die Kiste ist von einer Schulklasse in Gebrauch. Fragen Sie beim Empfang nach. Der Gästeservice wird Ihnen gerne weiterhelfen.

Selbständiger Besuch Zyklus 1 + 2

Um eine Überbelegung zu vermeiden, ist es wichtig, dass Sie den Besuch mit Ihrer Schulklasse anmelden. Melden Sie sich telefonisch beim Gästeservice unter der Nummer 041 228 54 11.

Ausstellungskiste

Bitte teilen Sie uns bei der Reservation mit, ob die Ausstellungskiste für den Besuch reserviert werden soll.

Forschungsaufgaben im Heftchen

In der Ausstellungskiste finden Sie je einen Klassensatz des Forschungsheftchens für den Zyklus 1 und den Zyklus 2. Bitte bedienen Sie sich. Auch Schreibunterlagen sind vorhanden und können in die Ausstellung mitgenommen werden.

Einstieg

Foto-Suchkarten zum Kennenlernen der Ausstellung:

Wir empfehlen die Ausstellung mit Hilfe der Fotosuchkarten zuerst selbständig erkunden zu lassen. So können sich die Kinder im Raum orientieren und die Neugier kann gestillt werden. Das Wildschwein, die Fellstücke und die Fussspuren sind zum Anfassen!

Mögliche Aufträge im Museum

Gruppenaufträge aus der Ausstellungskiste im Wechsel mit der Forschungsaufgabe:

Ein Teil der Klasse beobachtet und arbeitet mit dem Forschungsheftchen, die anderen Gruppen lösen passende Aufträge aus der Ausstellungskiste. Anschliessend wird gewechselt.

Forschungsheft Zyklus 1

- Beobachten: Wie sieht das Edelschwein aus?
- Forschen: Was machen die Schweine?
- Zusatz: Zeichne Schweine!

Forschungsheft Zyklus 2

- Beobachten: Wie sieht das Edelschwein aus?
- Forschen: Was machen die Schweine?
- Zusatz: Um was geht es hier?

Zusatzaufträge

- Forschungsheft ergänzen, Schweine zeichnen
- Weitere Aufträge aus der Ausstellungskiste
- Bücher in der Spielecke anschauen oder lesen
- Puzzle oder Spiele
- Glückliche Schweine zeichnen: Auftrag im Ausstellungsraum

Tipp

- Im Ausstellungsraum LU222 an der Pfistergasse kann ein präpariertes Ferkel bestaunt werden.
- Im Blickwinkel-Kabinett im 2. Stock am Kasernenplatz kann ein Ferkel eines Wollschweins bestaunt werden.

Ideen zur Besprechung des Museumsbesuchs

Allgemeine Fragen zur Ausstellung:

Was hat dir in der Ausstellung besonders gut gefallen?

Was hat dich erstaunt?

Was hast du Neues über das Tier gelernt?

Fähigkeiten:

Welche besonderen Fähigkeiten haben die Schweine?

Was können die Schweine besonders gut?

Verhalten:

Welches Verhalten wurde in den Filmen am häufigsten beobachtet?

Was machen die Schweine sehr gerne? Was wurde in den Filmen beobachtet?

Haltung:

Was brauchen die Tiere, damit sie sich wohl fühlen?

Wie würdest du deinen Schweinestall einrichten?

Wie sollten die Tiere gehalten werden?

Was bedeutet der Ausdruck «artgerechte Haltung»?

Weiterführende Fragen für ältere Schülerinnen und Schüler:

Warum können nicht alle Tiere so gehalten werden, wie im Film gezeigt wurde?

Was kann ich tun, damit mehr Tiere besser gehalten werden?

Was hat der Preis des Fleisches mit der Haltung der Tiere zu tun?

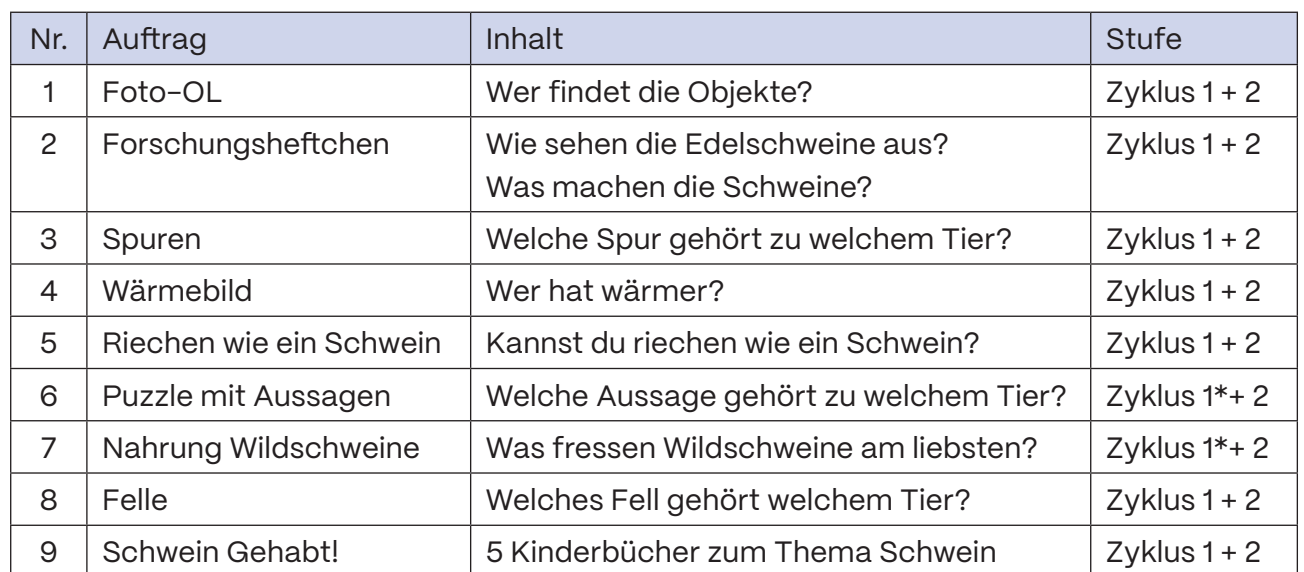
Kennst du Schwierigkeiten, die bei der Massentierhaltung auftreten können?

Zusätzliche Informationen zu den Filmen auf der Grossleinwand:

Fenster zum Hof

Im temporären Freigehege auf dem Panoramahof in Meggen können Schweine bis im Herbst 2025 beobachtet werden: wie sie durch den Wald streifen, gemeinsam die Weide erkunden oder sich im feuchten Schlamm abkühlen. Diese Videoaufnahmen wurden von der globalen Tierschutzorganisation VIER PFOTEN im Rahmen des Projekts «SchweinErleben» der Albert Koechlin Stiftung erstellt. "SchweinErleben" ist ein Forschungs- und Bildungsprojekt. Die Darstellung entspricht nicht den gängigen Haltungsbedingungen der Nutztiere. Viele Schweine werden aus wirtschaftlichen Gründen ausschliesslich in Ställen gehalten.

Materialien zum Gebrauch während des Museumsbesuches



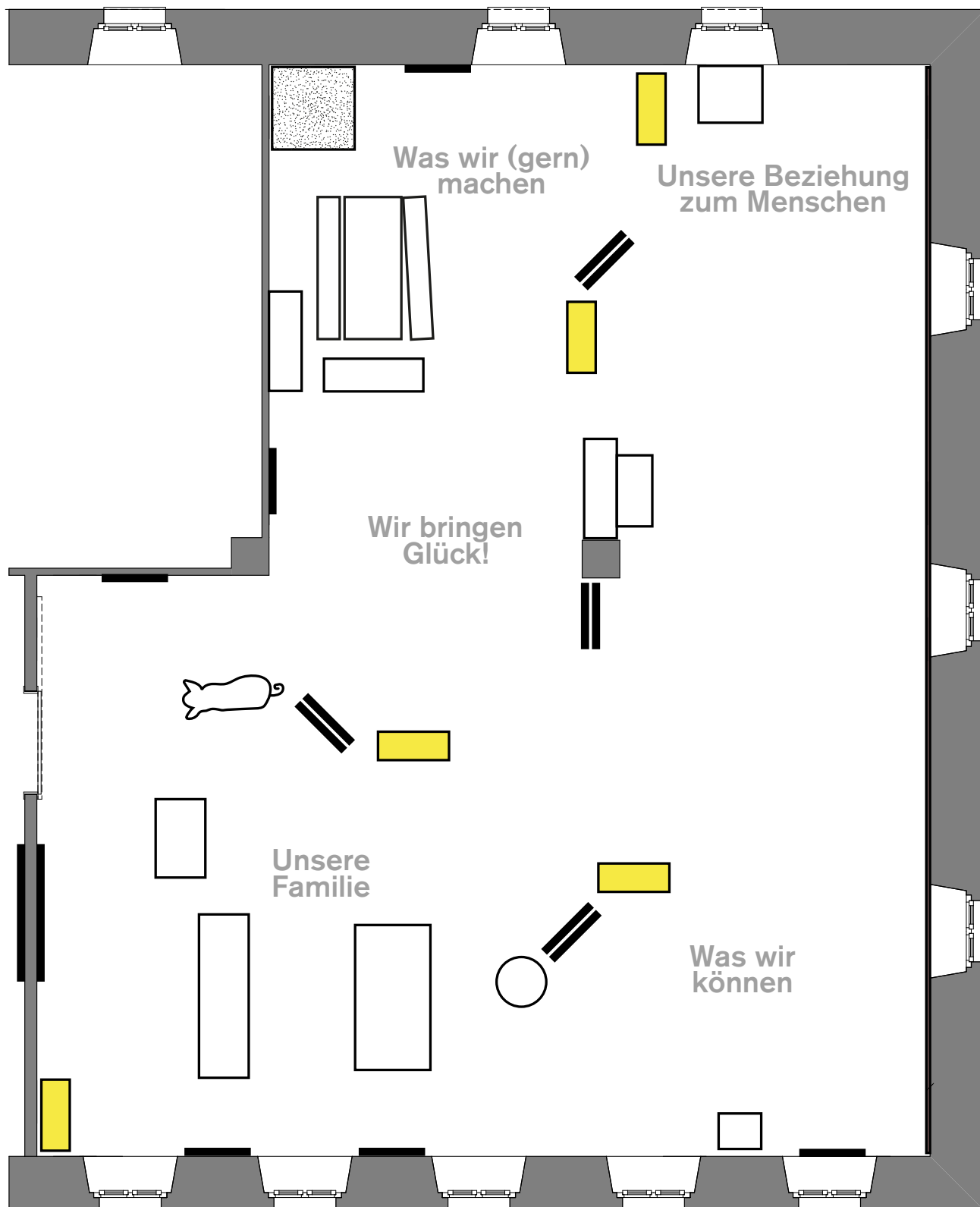
Museum Luzern | Schwein-zigartig | Unterlagen für Lehrpersonen

Lehrplanbezug

NMG.2 Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten

- NMG.2.1** Die Schülerinnen und Schüler können Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen erkunden und dokumentieren sowie das Zusammenwirken beschreiben.
- NMG.2.1.c** ... können nahegelegene Lebensräume und deren Lebewesen erkunden und ihre Forschungsergebnisse protokollieren sowie das Zusammenleben beschreiben.
- NMG.2.4** Die Schülerinnen und Schüler können die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren erkennen und sie kategorisieren.
- NMG.2.4.b** ... können ausgewählte Zuordnungen von Pflanzen und Tieren mithilfe ihrer Merkmale vornehmen, (Wildtiere/Nutztiere/Heimtiere)
- NMG.2.4.d** ... können Merkmale von Pflanzen und Tieren beschreiben, die diesen erlauben, in einem bestimmten Lebensraum zu leben.
- NMG.2.5** Die Schülerinnen und Schüler können Vorstellungen zur Geschichte der Erde und der Entwicklung von Pflanzen, Tieren und Menschen entwickeln.
- NMG.2.5.b** ... können Vermutungen zur Entwicklung und Veränderung von Lebewesen anstellen und im Austausch Vorstellungen für sich klären und entwickeln.
- NMG.2.6** Die Schülerinnen und Schüler können Einflüsse des Menschen auf die Natur einschätzen und über eine nachhaltige Entwicklung nachdenken.
- NMG.2.6.a** ... können eigene Beziehungen zu Lebensräumen, Pflanzen und Tieren wahrnehmen und beschreiben (z.B. Pflege, Umgang, Wertschätzung, Respekt).
- NMG.2.6.c** ... können natürliche Lebensräume mit künstlichen Lebensräumen vergleichen, Unterschiede beschreiben und dabei über die Lebenssituation von Pflanzen und Tieren nachdenken.
- NMG.2.6.h** ... können über den Nutzen von Pflanzen und Tieren für die Menschen nachdenken (ökonomisch, ästhetisch, für Gesundheit und Wohlbefinden).
- NMG.2.6.h** ... können zu Einflüssen des Menschen auf die Natur mögliche Folgen abschätzen, Erkenntnisse dazu ordnen und über eigene Verhaltens- und Handlungsweisen nachdenken.

Ausstellungsplan



Bilder



Medienliste

Sachbücher für Kinder zum Thema Schwein

- **Schwein gehabt**
Daisy Bird
ISBN 978-3-96704-701-1
- **Ich bin das Wildschwein**
ISBN 978-3-407-75835-4
- **Das Schwein (Hase und Igel)**
Veronika Straass
ISBN 978-3-867-60785-8
- **Das Schwein**
Valérie Tracqui
ISBN 978-3-480-22645-0

Kinderbücher

- **Das kleine Wildschwein und die Krähen**
ISBN 978-3-446-27600-0
- **Edda Rosa im Wildschweinwald**
ISBN 978-3-944639-03-1
- **Watz; Das Wildschwein**
ISBN 978-3-906-74257-1

Bücher für Erwachsene

- **Das Schwein, Geschichte, Biologie, Rassen**
Richard Lutwyche
ISBN 978-3-258-08093-2
- **Schweine – Ein Portrait von Thomas Macho**
ISBN 978-3-95757-099-4